# spangenberger Zeitung angeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Fernsprecher Nr. 27
Geschild wöchenlich 8 mal und gelangt Dienstag, Bonnerstag und Sonnabend
geschild auf Ausgabe. (Abonnementspreis pro Monat 6.90 RN. frei
geschild geschild der Beilagen "Wein Garten", Die Frau und her Welt",
ins donk einstelliches Bullen für Alle", "Unterbaltungebeilage",
ob biere Allnag", Praftigkes Bullen für Alle", "Unterbaltungebeilage",
ob bie vonfansialten und Briefträger bezogen 1.20 RN. Im Falle höherer
haben bie Verlagen der Bereit wir bein Schabenersaß gelestet. Im Falle höherer Fernfprecher Rr. 27

Telegr. Abr.: Zeitung. Leight, Abr., Zeitung.
Die Millimeter-Angelgen-Zeile koftet bei'46 nm Spaltenbreite 4 Reichspfennig.
Geschäftliche und Bereins-Angelgen nach besonderem Tarti, Der Millimeter-preis filt Angelgen im Tartieif beträgt bei 60 mm Spaltenbreite 12 Reichs pfennig. File idmittige Aufträge zeilen die Bedingungen der ab 1. Januar 1894 giltigen Areististe Rr. I, Angeigenannahme am Erfgelenungstage bis 9 Uhr vormittags.

gerlag: Buchbruderei Sugo Munger . Sauptidriftleiter und fur den Angeigenteil verantwortlich: Sugo Munger Spangenberg

Donnerstag, ben 1. Märg 1934

## gerufswettkampf der deutschen Jugend

Aufruf an die werktätige Jugend — Woche des Verufs vom 9. bis 15. April

## Cufffdut eine nationale Pflicht

Sunde die Grenze überfliegen.
Die Quijflotten werden von allen Staaten sehr hoch einselcht, besonders England segt einen sehr großen Wert auf die Ausbildung der Tlugzeugführer, in dem Bewußtsein auf die niem tünftigen Kriege die Luftwoffe die Entideinangswaffe sem wird. Die Flugzeugischnit ist ebenfalls weit vorgeschritten. Frankreich dat soeben einen neuen gepanzerm Flugzeugtyp in Auftrag gegeben, dessen Aftioneradius die stafter Belatung über 1600 Kilometer hinausgeht.

se flärster Belatung wer tow Ausbieter hindusgegi.
midften uriprünglich die Luftwaffe nur zum Angriff wir wicker militärliche Bunkte, Eisenbahnen. brüden uiw, Berwendung finden sollte, ist heute ihre Aufgabe. das heimatland des Gegners in starken Geschwadern abe. das heimatland des Gegners in starken Geschwadern

Der Zweck dieser Taktik ist, die zivile Heimatbevölkerung seelijch zu germürben, sie kampfmüde zu machen, um von der heimat aus auf die Truppen und die Regierung einzuwirken. dak der Arieg, gleichviel mit welchem Ausgange, schnellstens

Durch Minister Göring ist der deutsche Luftschutz ersticktenailch organisiert worden. Bflicht eines ieden Bolts-

genossen ist es, Bestrebungen, die der Landesverteidigung die-nen, dazu gehört der Lustidius unbedingt, zu fördern und zu unterstütigen. "Der Lustschus ist zu einer Lebensfrage sür unser Bott geworden", sagt Minister Göring in seinem Auf-unser Bott geworden", sagt Minister Göring in seinem Auf-

Darum ist Luftschutz böchste nationale Pflicht jedes Boltsgenossen!

## Reichsberufswettlampf

Die deutsche Jugend mist ihr Können

Deutighand ist seit alten Zeiten das Land der Artbelt, das Land des Erfolges gewesen. Gewissenhaftigkeit und Treue seiner Artbeiter sicherten ihm diesen Erfoss von allen anderen Nationen der Welf. Wenn wir heute die gesamte deutigde Jugend zur Teilnahme an dem vom 9. bis 15. April d. I. statssieden Reichsberussweltkampf aussochen, tun wir es in der Erwachung, das sich Deutschlands Jugend der Größe diese Ausstrages bewusst werden möchte und sich des Erbes seiner Väter würdig seige.

Seil Hitler!

Der Stabsleiter der BO. und Führer der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Robert Len.

Der Jugenbführer des Deutschen Reiches, Baldur von Schirach. Der Reichsminifter des Innern, Dr. Frid. Der Reichspropagandaminister, Dr. G o e b b e l s.

Der Reichswirtschaftsminister, Dr. Schmitt. Der Reichsernährungsminifter, Darré.

Der Reichsarbeitminifter,

Gelbte.

Unjer Jührer und Voltstanzier Adolf Hister hat es immer wieder bekundet: Deutschland will Werke des Friedens bauen; Deutschlands Stolz sind die schaffenden Hände aller seiner Bolksgenossen; Deutschlands Wille ist es, seine arbeitschamen Hände und ädpse in den Wettskreit der Nationen zu sühren; Deutschlands Platz unter den Nationen kann im Bereiche der Arbeit nur von einem hochqualissierten Arbeitertum erkämpt und behauptet werden. Deswegen sördert der nationalsozialissische Staat die Berusausbildung in so besonderem Mähe und hat der zusählichen Berussichung im Dienst der hitter-Jugend einen bevorzugten Platz eingeräumt,

Im Juge diefer Magnahmen rufen wir auf jum Reichs Berufes vom 9. bis 15. April d. I., durchgeführt von der Reichsigendführung und der Deutschen Arbeitsfronf.

#### Deutsche Jugend, Sitter-Jungen und Sitter-Mädel!

Deutliche Jugend, hitler-Jungen und hitler-Mödel!

Der Neichs-Verufswettkampf ist die Sache des ganzen oeutichen Bolkes, im besonderen aber der ganzen berufstätigen deutichen Jugend. Er soll allen zugute kommen, nicht wei früher, nur wenigen, nämtlich der Angestelltenjugend. Wir haben die Dämme seiner Begrenzung niedergerissen für dich, du Jungarbeiter aller Berufsichichten, wir haben völkig neue Bege und Mittel geschaften, damit du, sern von seder Schulprüfung, dein berufliches Können und deine berufliche Erschulprüfung, weinger dein Wissen, einmel sur die felbit in der Form einer freiwilligen Selbstprüfung — das ist der Reichs-Verufswertstampf — unter Beweis stellen kannt. Mit deinen Kameraden im Frontabsschieft den sern Verufszuppe sollst du deine Kräfte messen, sollst der Verlägunge sollst du gestellen, woran es die seht. Du sollst kämpfen um die beste berufsliche Leistung, wie du im Wettlauf auf dem grünen Ralen um den Sieg kämpftt. Wir wollen beinen Kronturrenziampf aus ichslüchtigen Gründen, wir wollen deine Leistung zusammen mit der Leistung deiner Kameraden. Wir wollen die nationalsozialistische Gemeinschaftsleistung, den Dienst am deutlichen Bolke. Du sollst wissen: "Wenn du deinem Berufe dienst, dann dienst du Deutschald."

#### Führer der Betriebe!

Die Leiftung eurer Betriebsgesolgschaft ift die Leiftung eures Betriebes. Eure schönste Aufgabe ist es, auch aus der deutschen Jugend eure besten Witarbeiter zu erziehen. Des wegen muß euch die betrussiche Aussildung der Jugend be-sonders angelegen sein. und so wird der gewaltige Appell zum Reichs-Berufsweitsampf der deutschen Jugend auf euer Appell. Unterstützt uns, indem ihr einen halben die einen Tag-lang, je nach Anforderung der betreffenden Reichs-

betriebsgruppe ber Deutschen Arbeitsfront, euren Bebringen und Jugend ver Deutigen Arbeitstront, eiten Lehrlingen und Jugendlichen die Teilnahme am Neichs-Beutiswett-lampf bei gleichzeitiger Lohnfortzachlung frei freilt. Gebt für einen halben die einen Tag tleinere Teile eurer Wertstellen und Arbeitsräume für den berufspraftischen Teil des Wettenpfes, wenn ihr von den örtlichen Weitkampfleitungen darum gebelen werdet. Laht eure prüfungserfahrenen Praktifer in den Weitfampfleitungen mitarbeiten.

#### Lehrer und Brattiler!

Seid bereit, an diefem großen Wert bei ber Durchführung und Prüfung ber Arbeiten mitzuwirten. Es fei euch gern erfüllte Chrenpflicht, Telle eurer Ferien dafür hinzugeben.

#### Deutsches Bolt!

Du fühlft von neuem den Herzichlag des über Stände und Klassen geeinten deutschen Boltes, Jugend und Höfter, Schrien und Neister, Jungarbeiter und Betriebsteiter, Schüler und Lehrer, Urbeitsgront und Reichzigendsschlierung, Wirtschaftschlierung und Staalssührung sinden nie dem Willen zusammen. Wenn innerhalb einer Woche jeden Tag mit demjelben Glodenschlag hundertlausende den den und Willen gebon den Verleite Gereichen und Welte Kentschen und Welter der jeden Tag mit demielden Glodenichlag hundertlaufende deutscher Jungen und Mädel in allen Orten zum Keichs-Berufswettlampf antreten, einen halben dis einen Tag lang ihre Kräfte meffen, heute die jungen Graphiter wettbrucken, morgen die jungen Holzarbeiter wettschrein, am anderen Tag die jungen Baugewerbler wettschrein, am anderen Tag die jungen Bauern wettarbeiten, die Mädel ihr hausfrauliches und mitterliches Können unter Beweis stellen, dann ist das helle und frohe Jutunfismusif für alle deutschen Ohren und Herzen! Wir glauben, wir arbeiten: Alles für Deutschald! Heil Hitler!

gez.: Franz Langer, OBF. und Referent in der RIF. Leiter des Jugendamtes in der OUF. gez.: Urtur Urmann, Obergebietsführer, Leiter der Ub-teilung III. in der Reichsjugendführung.

## Starhembergs Austrofajdismus

Die Ziele des Beimatichutes.

Wien, 28. Februar.

Der Bundesführer des Beimatschutes, Starbem . Der Bundessührer des Heimatichutzes, Starhem berg, verlas bei einem Empfang der ins und ausländichen Bresse eine Ertlärung über die Ziesteigung des Heimatichutzes zu den aktuellen politischen Fragen. Starhemberg sührte u. a. folgendes aus: Die politische Willensbildung des Heimatschutzes hat sich aus dem Kampf gegen den Marxismus ergeben, um vor allem das demokratischenkannentarische System zu überwinden und zu einer grundlegenden Erneuerung des Staates zu gelangen. Der Heimatschutz hat sich von allen politischen Parteien gelöst, hat ein eigenes politischen Programm ausgestellt und ist damit zum entschedenden Ernäger des politischen Erneuerungsgedanken sir Desterreich geworden.

Der Heimatschuft vertrefe die Forderung auf Durchführung des Austrosachismus in Anpassung an die Eigenart der bodenständigen Bevölkerung Desterreichs, lehne aber jede Rachahmung von fremden Formen ab.

jede Rachahmung von fremden Formen ab.

Jur nationalsozialiftischen Bewegung erklärte Starhemberg, der Heimalsozialiftischen Bewegung erklärte Starhemberg, der Heimalsozialiftischen Bewegung erklärte Starhembes deutschen Bolkstums. Der in Desterreich lebende Teil des deutschen Bolkstums. Der in Desterreich ebendung, dem gesamten Deutschtum zu dienen. Dem großbeutschen Gedanken werde durch ein selbständiges und unabhängiges Desterreich gedient. Das Deutschtum in Desterreich dase setzt großdeutschen Beschaften der Folkstumg Desterreichs sei eine Notwendigen fer ihr das gesamte Deutschtum.

Amissischen der Verlagige des Antionalspielismus und dem

Zwischen der Ideologie des Nationalfogialismus und dem Jwijchen der Ideologie des Nationalsgialismus und dem össerreichischen heimasschu beständen in vielen grundlegenden Fragen weitgehende Nebereinstimmung. Desterreich müsse es auf das wärmste begrüßen, wenn zwissen den beibstandigen Staat Deiterreich und dem Deutschen Reich normale, mit der Zeit sogar freundschaftliche Beziehungen betresselte werden sönnten. Dies könne jedoch nicht um den Preis einer Auslieserung Desterreichs an die Nationalsgialisten ertaufst werden. (21)

Startbemberg mies aum Schluß darzut die des der

Starhemberg wies zum Schluß barauf hin, daß der Heimalschuß einen ständisch gegliederten Autoritätsstaat auf christlicher Grundlage sordere in einem sebendigen gut österzeichischen Deutschbewußtein. Die Durchsetzung vieles Programms könne ohne Gewalfanwendung nur in engler Berbundenheir mit Kundeskanzser Dollfuß erreicht werden.

Auf Anfrage erklärte Slarhemberg jodann, daß die Wiedererrichtung der habsburglichen Monarchie nicht eine rein ölterreichiliche Frage sei. Er sei nicht grundlächlich dagegen, jedoch wären heute weit wichtigere Fragen zu lösen. Starhemberg lehnse jedoch den Gedanken einer Regentlichaft zur Vorbereitung der Monarchie als einen Fehler ab.

## "Für den Frieden der Welt"

Dr. Goebbels por ber ausländischen Breffe

Reichsminister Dr. Goebbels empfing im Reichs-propagandoministerium die Bertreier der aussändlichen Presse, por denen er u. a. aussührte:

im Bösen mitbertihrt wurde.

Die Welt beginnt nun zu erkennen, daß der Nationaliozialismus ein neuer, durchaus originärer Bersuch ist, mit der geistigen, politischen und wirtschaftlichen Krise, die Europa in Bersiog des kurchsbaren Krieges befallen hat, sertig zu werden. Dieser Bersuch verlangt Achtung von jedermann, and das Maß der Achtung kann sich dabei nur richten nach der Uederssie der Aufgaben, die wir übernommen haben und der Größe der Brobleme, die uns zur Lösung ausge-

bürdet worden lind. Die alten Methoden haben verlagt. Es gibt für unseren ichwergeprüsten Erdteil nur eine Rettung: mit neuen Methoden steue Councomoglicheilen zu inden. Die Iugend, die durch den Krieg gegangen ist, erhebt mit Recht dies Jorderung, und ihr ist durch den Nationalbyialismus in Deutschand Genüge getan worden. Es wurde zu oht betont, als daß es noch einmal wiederholf zu werden branchte: Deutschand will den Arieden, es will in Frieden arbeiten und auftenen, es bringt allen Böltern gleiche Uchtung und gleiche Sympathie entgagen, es verlangt aber von ihnen, daß sie mit Reipest und Dorurtellsfoligkeit leinem glyantischen Kamps gegen die Not gegenübertreten.

Es hat Beweise leiner Friedensliebe gegeben. Man muß es hören, wenn es seine Korderungen auf Gleichberechtigung unter den anderen Nationen erhobt. Es hat ein Recht daraus, die vitalien Bedingungen seiner nationalen Existen gerantiert zu sehen. Dedes ehrliebende Bolt wird dassit Berlindungen. Im Berfehr aber mit allen Nationen bedient es sich der edten Mittel, die bisher immer noch die größten politischen Erfolge deitigten: der Wahrheit und der Klarheit.

Wann Sie, meine Heren, diesen ehrlichen Bestreben Ihr Verständnis nicht versagen wollen, dann dienen Sie damit auch dem Lande, das Ihnen wermen Herzens Gassie steundschaft gibt, aber auch dem Lande, das Sie zu uns entsandte, um durch Sie das echte, ewige Deutschland ten-nenzulernen. Sie tun damit dem tommenden, besseren Europa einen Dienst von unsönnesparem Wert. 15 Jahre nach Ende des Krieges liegt es immer noch in schwersten Krisen und Bedrängnissen. Seine Wöster vertangen sein-jüchtig nach Frieden. Tragen wir alle zu unserem Teile mit dazu bet, daß ihr Rus nicht ungehört verhalst!

### Sensation im Stavisty-Standal

Generalftaatsanwalt Preffard abgefeht.

Der französische Ministerrat wurde in aller Elle zu einer Situng zusammenberusen, in der die Albeitung des Generalstaatsanwalts Presiard, des Schwagers des frührere Ministerväsischen Chautemps beschlossen worden ist.

Die ausgegebene Berlautbarung besagt, daß Justizminister Théron den Bericht des Krästidenten des Kassalianischer Théron den Bericht des Krästidenten des Kassalianischer Dekanntageden hade, der eine Interluckung über die Berlächtung der Edwirtspung der Aburteitung der Stavischerung über die Berichtung des Generalstaatsanwalts im Seine-Departement Presiard. Der Justizminister habe daraussin der her Ausgerichtung des Generalstaatsanwalts im Seine-Departement Presiard. Der Justizminister habe daraussin kressens von Generalstaatsanwalt zum Rat am Kassaliansbof rückgängig gemacht, die Absiegung Bressards als Generalstaatsanwalt aber bestätigt. gemacht, die aber bestätigt.

Der seit Montag unter Anklage gestellte Privatsekretär Stavistys, Komagnilo, ist seit Sonnabend spursos verschwunden. Als die Polizeibeamten ihn am Dienstagmorgen in seinem Hotel verhaften wollten, ersuhren sie, daß Komagnilo am Sonnabend mit einem Freunde ausgegangen und seither nicht wieder erschienen sei.

### Neue Sandelspolitif Amerikas

Roofevelt plant Berabiehung der Schuhgolle.

Wajhington, 28. Februar

Nach einer Konserenz im Weißen haus und nach amtschen und privaten Leußerungen von Beamten des Hambelsamtes läßt sich nunmehr ein genaueres Bild der Methoben der Kooleveltschen der Ambelspolitist gewinnen. Befannt ist das Ziel des Presidenten, die Preise der Landwirtschaftserzeugnisse der Abstalle der überschießen habe einstelligen Erzeugung im Austand zu beben mit der Enigkränkung, daß Einsuhr und Aussuhr tünstig möglicht ausgeglichen werden müssen. Diese Absicht bedingt Opier sür die amerikanlighe Industre, die nicht weiterhin in dem bisherigen Ausmaß durch ungerechsserteigte Schußölle verwöhnt und begünstigt werden dies Verlessen des Liebschen des Verlessen des Verlessenschaftschafts des Ausland, das amerikanlighe Farmerzeugnisse kauft, seinerzeits Industriewaren in Amerika einsühren kann. Die Erreichung diese zie unter den gegebenen

Die Erreichung dieses Zieles ist unter den gegebenen Berhältnissen vocht schwerig, da einmal bei der gewaltigen Ausbehnung des amerikanischen Roninents nicht überall die gleichen Bedingungen vorliegen und daber eine nationale Reglementierung der industriellen Tätigkeit kaum

ourchtübrbar fein wird. Ferner wocht ber Bundestenat eiferlichtig über die Zollpolitit und ist nicht nerein Regierung in dieser Frage irgendwelche Bollmachten

## Nationalsozialistische Finanzpolitiz

Eine Rede des Staatsjefrefars Reinhard

Berlin, 28. Februa Auf einer großen Kundgebung der Reichsbetriebschur.
Banten und Bersicherungen iprach Staatsletreide Angeben bardt über praktischen Rationassozialismus in der Gebolit. Er gab erneut der selfen Zwersicht und gebolit. Er gab erneut der selfen Zwersicht und gebolit. Gebolit gabt der Arbeitslosen weiterhin durchgreisen getein gebonerbe.

ver Jahl der Arbeitsloten weiterhin durchgreifend allen werde.

Reuherste Sparlamseit, und eiserne Dijspilin in Bermendung der Steuergelder, so suhr Staatssiekteiter keinstellt der Steuergelder, so suhr Staatssiekteiter keinstellt der Steuergelder, so suhr Staatssiekteiter keinstellt der Steuergelder der Germende Keinstellt der Germende Keinstellt der Germende Keinstellt der Germenstellt der Ge

### Reine Saftung der Arbeitsfront

für Berbindlichfeiten der Freien Gewertichaften,

für Verbindlichteiten der Freien Gewertschaften. In den arbeitsrechstlichen Klagen von zwei tüben Gewertschaftiger Archiffen Atchiefen Archiffen Archiffen Archiffen Derbandes in Bielefeld gegen die Deutschen Tertil-Atroiten Berbandes in Bielefeld gegen die Deutschen Tertil-Atroiten Berbandes in Bielefeld gegen die Deutsche Archiffen das Reichsarbeitsgericht unter Jurischweitung der Andien der Kläger deren Gehaltschage endgültig abgewielen.
Diefe Entscheidung des Reichsarbeitsgerichts ist des ders wichtig, da von einer Reihe früherer Gewertschisters die wegen ihrer marxistischen Gestinnung die Klagen der Enwertschaften dem Rala nach der Gleichschaften der Gewertschaften von der Gewertschaften erhoben worden waren. Diese Ertsügter Gewertschaften erhoben worden waren. Diese Ertsügter der hatten zu einer verschiedenartigen rechtschen Zune tung durch die zuständigen Landesarbeitsgerichte gesühn

SUCHORUS SIMBULE
ROMAN-VON-WOLF GANG-MARKEN
DARRENT SIGNIFICATION
VERLED O'S SEAR MEINTER, WERE
VERLED O'S SEAR MEINTER, WERE

(21. Fortfebung.)

"Benn schon, dann bald, sagen wir am 1. Dezember, Damit wir im neuen heim Beihnachten seiern können." "Außgezeichnet, gnädige Frau! Kasch ist auch mein Prinzip."

Pringip." Notar wurde alles geordnet, dann fuhr Frau von Wetter mit dem nächten Juge wieder nach Berlin. Judelnd vernahmen ihre Schuthbefohlenen von dem endgültigen Beschlus.

Frau Lilly und ihre Söhne empfingen Rosmarie mit fiberströmender Liebenswürdigkeit.

Sie wollten es kaum glauben, daß dieses zarte, junge Weib, das zur Schönheit erblüht wor, jene Kosmarie sei, die sie siet einem halben Jahre nicht mehr geiseen hatten. Als höndseitsbungrige Wenschen wort sie geradesu von ihr begeitert.

Frau Lilly umsorgte Rosmarie mit einer Hingabe, die ihren Wann in Stannen versetze.

Rosmarie nahm diese Aufmerksamkeit gern an. Es tat ihr wohl, von ihrer Stiehmutter bevorzugt zim werden, und sie prifite nicht, ob die Jitriorge dem guten Herschaum die prüfte nicht, ob die Jitriorge dem guten Herschaum der war mit diesem Umschaum zustrieben und simmte den Plänen seiner Krau für den Gesellschaftsabend am kommenden Sonnabend widerspruchslos zu.

6. Nach der Uebersiedlung nach Düsseldorf wurde Harry Scholz von Herrn von Katt herzlich empfangen und durch die ausgedehnten Werfe geführt. Sechzehn Fabriken gehörten Stephan von Katt. Der Form nach war das Unternehmen eine Attiengelell-

schaft, doch Katt besaß zwei Drittel der Aftien und war somit unbeschränkter Herr der Geselschaft. Die Katt-Werke erzeugten von der Stahlseder au so ziemlich alles an Metalwaren. Stahlmöbel nicht aus-

genommen. Mit großer Aufmerksamkeit folgte Scholz der Filherung Katts und fiellte hin und wieder Fragen, scheine dax ganz belangtofer Natur, aber der Judiffrielle erskannte doch aus ihnen die hohe Intelligenz dieses Mannes

Die Besichtigung der Fabriken dauerte bis in den späten Nachmittag, dann ging es wieder zurück nach Katts Büro, das in einer besonderen Villa unter-

Katts Bitro, das in einer besonderen Billa untergebracht war. Als sie sich in dem einsach aber gediegen eingerichteten Shesiliro gegenübersaßen, begann Katt: "Run schildern Sie mir einmal Ihre Sindricke, Herr Scholz."

Scholz."

Harry lächelte.

"Du lieber Gott, wo soll ich anfangen? In vier Stintden habe ich so viel gesehen, daß man es in Tagen kann verdauen kann. Der erste Eindruck ist der, daß Ihr Betrieb noch sehr gut beschäftigt ist."

"Ja, daß ist er!"

"Sie scheinen speziell auf Export eingestellt zu sein."

"Unch richtig. Woran haben Sie daß erkannt?"

Scholz lächelte. "An der iberladenen, oft geschmacklosen Aussiatung einzelner Artikel. Ich tagiere Sidamerita."

"Sehr richtig!" besahte Katt erfreut.

amerika."
"Sehr richtig!" bejahte Katt erfreut.
"Bebr das dat nichts zu sagen. Hauptsache ist für Sie: Keitlofe Ausschöftung aller Verriedsmöglichkeiten, harsamite Kadrikation, Vermeidung aller überflüssger Ausgaben. Erganisation bis ins Lette, die es ermöglicht, von einer Stelle aus den gesamten Verriedssomplex zu überfehen und zu leiten."
"Au. . und das ist der wunde Kuntt!"
"Wieso? Rehmen Sie es mir nicht übel, Herr von Katt, aber ich stelle mir das nicht besonders schwierig vor."

vor."
"Sie find goldig, Herr Schold! Na, lernen Sie erst einmal meine Direktoren kennen, wenn die Bortrag halten, Sie werden staunen."

"Das kann schon sein, Herr von Katt. Das Bichtick sind also vor allem Herstellung und Vertrieß Sogenommen, ich käme zu Ihnen, gewissermaßen als Vewisor, als Neuvrganniator — was nicht der Jall — dann würde ich solgendes tun."
"Ich wie sin sehen gespanntt"
"Erstens: die Produktion genau überwachen machprüsen. Siehen Oberingenieure, Ingenieure, kiechnichten Kräfte überhaupt, ebens die Verkmein und so weiter auf dem richtigen Posten, beichältigt Wester nur tischige Leute, die ihr Vertrauge beinen? Schaffen die Hollen die verlangte Produktion?"
"Das tun sie. das weiß ich vor der Verlangte Produktion?"

tion?"
"Das tun sie, das weiß ich genau. Ich glaube at faum, daß in meinen Werken untsichtige Leute dass geschleppt werden."
"Gut. Herner würde ich nachprat, a. ob nicht ans ein Teil der Produktion in fremde "mäle fließt."
"Das ist bei unierer iprigwörtlich schafen Komes so gut wie ausgeschlossen."

"Das erleichtert die Aufgabe. Das Rächfte und nie weniger Bichtige wäre der Vertrieb. Ihre Werte hate in den meisten Städen vieler Staaten Niederlaftung mit Generalvertretern für die betreffenden Läuder. "Unsere Generalvertreter arbeiten alle auf eiger Nechnung."

"Sehr prattifch! Und wie gahlen diese Genen

"Bollen wir's hoffen. Alfie dann täme noch dahreibes geschung der Graffetter wich eine Graffet in der Graffetter wird, energisch für Abhilfe."
"Haben Sie Gewähr dafür, daß Jhnen in die Kunfte alles gemelbet wir?"
"Gewähr? Streng genommen nicht, aber . . . ich for mich auf meine Direktoren verlaffen."
"Wollen wir's hoffen. Alfie dann täme noch Kontobes Untokenkontos, der Gehäfter. Echarfe Nachriffet des Untokenkontos, der Gehäfter. Echarfe Nachriffet des Eine Eine der Betriebe, sie nicht miteinander eisfachteln lassen."

(Fortfegung fold

Aus der Keimat peir operation of the period o Spangenberg, ben 1. Darg 1984 Quilider Junge! Deutsches Mädel! Berband gehft als in bic D. 3.

tit

r Reinar r Theinar derfiche derfiche t deife den r Bant Reidss Reidss Lus ungen ribaten de, die en, die enft in

Birl. Jufrie. Jufrie. Ban. Ban. ihres eleben. c. der ehrlich

iheren reiter Revi. en.

utiche

ori.

ll ift

Dog

etwo

ral

ge

efem

Bebente wenn Du in einen anderen

006 3. 33. ben 3. D. M.

pann ichliefeft Du bich felbft von ber beutschen Bufunft aus.

Die Jugend gehört Deutschland Quiticoland gehört der Zugend.

geirat und Rassenpflege

gon Ludwig Leonhardt.

gin Ludwig Leonhardt.

fteinen soeben erschienenen Büchlein von Ludgus dem fteinen soein Kassenpflege (3. F. Lehmanns
seenbardt, der ein Berater für Eheanwärter sein
kindennen wir die nachsolgenden Ausführungen:

ier Schizophenie gelitten hat, ventininge Supan verchigt ein.
Ber alle irgend dazu in der Lage ist, sollte nicht versäusen, sich in der angegebenen Art zu erkundigen. Er wird dadurch nicht nur über sich größere Klarheit bekommen, er wird vielmehr erst dadurch eine volktische Pflicht verstehen und ersosien konnen und so ihrer Ersüllung näherkommen. Aus der Berpsticktung aber, das so neu gewonnene Erbgut wielerzugeben, entspringt die Kotwendigkeit, auch über das erbedingte Wesen der Frau, die Mutter unserer Kinder verben soll, in gleicher Wesen uns über uns selbst genaueste Kestenschlich mütsen von das der derhandlich mütsen wir einen Teil der Erbmasse unserer Kinder derschaft geben, da wir einen Teil der Erbmasse unserer Kinder darstellen.

Allerlei Neuigkeiten

Anfauf amerikanischer Berkehrsstugzeuge. Nachdem bekant wurde, daß das amerikanische Berkehrsstugzeug
Boeing 247 auf den transfontinentalen Strecken in den Bereinigten Staaten in größerer Anzahl zum Einlag gelangt ist,
entische sich die Luft Hanls, drei Flugzeuge dieses Musters
om der United Airkraft Export Inc. zu erwerben. Das mit
zwei Votoren von je 550 PS, ausgerüstet Berkehrsstugzeug
ist ein freitragender Tiesbecker in leichter Metallkonftruktion.
Die Kadine hat Raum für 10 Kluggäste. Das Flugzeug eresch bei einem Flugbereich von rund 1060 Kilometern eine Keilegeschwindigkeit von 275 Kluggäste. Der Etinde. Der Unfauf der ausfändischen Flugzeuge für den deutschen Luftverkehr ist hauptschlich unter dem Geschiebundt zu betrachlen, das in Deutschland verwendete Lussfahrtgerät mit einem Unfauf ameritanifcher Bertehrsfluggenge. Rachdem beHaushaltsplan der Stadt Spangenberg 1934.

Det Entwurf des Dausdalispianes der Stadt Spangenberg, der 3 3t. ausliegt, schließt ab mit einer Einnahme Der Dausdalispian welft als einen ungebetten Fehbetrag und ils. 448 M.M. und einer Ausgade von 200.768 M.M. von 18.320 K.M. (gegenüber 30.257 M.M. im Porjahre) dem Ursten des des inne ungebetten Fehbetrag und Der Dausdalispian ibalt sied in gleicher Jöhe mit währ nicht möglich der schließt sied in gleicher Jöhe mit wären icht möglich der schließt sied in gleicher Jöhe mit wären icht möglich der seinett voren. Das Rechnungssisch 1982 schloß ab mit einer Leberzahlung om rund 1982 schloß ab mit einer Leberzahlung om rund inder 1983 jedoch ein erheblicher Vertrag abspeckt werden, sobis im Pausdalisplan nur 40.000 M.M. als Fehbetrag erscheiden. Das zösste der erheblicher Vertrag abspeckt werden, sobis im Pausdalisplan nur 40.000 M.M. als Fehbetrag erscheiden. Das zösste der Verwallung war tet. Die Stadt sehn ber won der Stadt unterstätigten Bedbilohtsterweidsissen gur und 40 m. 1. 1934 zurüd.

Der Dausdalisplan 1933 auf die Arbeitsbeschaffung gerichfisten Bedbilohtsterweidsissen gur und 40 m. 1. 1. 1933 auf 17 am. 1. 1. 1934 zurüd.

Der Dausdalisplan 1934 daun sich wie soigt auf: I. 1938 auf 17 am. 1. 1. 1934 zurüd.

Der Dausdalisplan 1934 daun sich wie soigt auf: Siddingsaufwand 10.700 R.M. Aubegehälter und Beiträge zur Riebengsaufwand 10.700 R.M. Aubegehälter und Beiträge zur Riebengsaufwand 10.700 R.M. Aubegehälter und beiträge zurwaltung sind mit 3.050 R.M. veranschlagt. An sonigen Ausgaden (Briträge an Bereine, Bervaltung beträgen Berwaltung sich gerungsaufwand in 700 R.M. Aubegehälter und Beiträge an Bervaltung seine gegenüber aus Kenstonnert 13 701 R.M. Um Einnahme Bervaltung went gesten gegenüber aus Kenstonnert 13 701 R.M. Um Einnahme von 3.980 R.M. (darunster stantszuschus von 3.000 R.M.) sin gesten und Kanäselerungsarbeiten sir Eträgen, Bege und Kanäselerungsarbeiten sir Eträgen, Bege und Kanäselerungsarbeiten sir Eträgen, Bege und Kanäsel zur Geschlaus der Kenstonner einsten erstrechtn. Die Abteilung

Die Ausgaben für Boltsbildung belaufen sich auf 13 620 KM, deuen eine Einnahme von 4.065 KM, gegenübersteht. Die Haubausgabeposten sind dier: Juschuß zur Lehrerbefoldung 5.400 KM, sir Bertretungen und sonlige personische Ausgaben 2.200 KM, sächliche Ausgaben 2.200 KM, sächliche Ausgaben 2.200 KM, sächliche Ausgaben 2.200 KM, schildung ber Beruse und Fectbildungsschute 500 KM, Juschuß zur Burgsschute 3.000 KM, An Einnahme werden vom Staat als Zuichuß zur Volksichute 2.000 KM, erwartet.

Die Wohl erwartet.

Die Mohlfahrtstaften konnten um rund 7.000
RM, gesentt werden. Immerhin erfordert dieser Litel
noch eine Ausgade von 28,955 RM. (Im Vorjahre
35.125 RM.) Es erfordern Sozial und Rieinrentnerunterftügung 3.200 Km., laufende Bar- und Naturalunterftügung 3.200 Km., Kranfendaus- und Anftaltspflegekoffen 1.000 RM., Beitrag zur Gemeindeschwesternstation
500 RM., Jugenbfürsorge 640 RM., Kindergarten 2.000
RM. Sportstag 200 RM. Die Unterstügungen werden
vom Kreis mit 70% erstattet, wosür ein Betrag von 16.500
RM, in Einnahme eingeschiss.

Die Finanzver waltung schließt ab mit einer Ausgabe von 68.343 AM. und einer Einnahme von 86.019 AM. Den Hauptbetrag nimmt ber Fehlbetrag auf Borjahren sür sich in Anspruch, der, wie schon oben erwähnt, mit 40 000 AM. eingesetz ist. Der Schulbendienst ersorbert 13 000 AM. Die Grundflücksverwaltung ersorbert 1,403 AM. Als Kreissteuer sind von den Einnahmen an Reichseinkommenseuer, Körperschaftskeuer, Grundvermögens, und Gewerbesteuer 13,600 AM. abzussüften.

Die Ueberweisungssteuern vom Reich sollen 1934 erbringen. Einkommensteuer 4.500 RM., Körperschaftssteuer 15 000 RW., Umsaßteuer 4.500 RW.; aus der Bergulaungssteuer werder 500 RW., Hundesteuer 360 RW., Biersteuer 360 RW., Biersteuer 4.000 RW., Grundvermögenssteuer 31.125 RW., Gewerbeetragssteuer 6.300 RW., Gewerbetapitalssteuer 3.00 RW. Bewerbetapital. fteuer 3,200 RM. und Burgerfteuer 10,000 RM. erwartet.

An Zuschlägen zur Grundvermögenöftener werben wie im Loriahr vom bebauten Grundbesig 290% und vom unbebauten Grundbesig 260% erhoben. Für ben alteren Reuhausbesig (1. 4. 1924 — 31. 3. 1931 bezugsfertig geworbene Gebäube) gelangen nur 145% zur Erhebung.

Bum Schluß fei noch ermähnt, baß ber Stabt aus bem Reinhardiprogramm ein ginglofes Darlegen in Sobe von 26,000 R.M. jum Ausbau bes ehemaligen Rreisgutes gewährt worben ift.

Morring Joseph Morring Joseph Morring Joseph Morring Joseph Maring Joseph Morring Joseph Morring

gleichen zu fonnen. usu. gevauten Flugzeuge in Der Pragis ver

Verhaftung einer Mörderin. Die Kriminalpolizei in Leipzig verhaftete in der Wohnung ihrer Schwester die 45jährige Wirtschafterin Bertha Langgulf aus Gonna bei Sangerhausen. Die Langgulf hat am Sonntag in Gonna den Rentner Karl Hammer, dessen Erbin sie war, ermordet.

200 abgetriedene Fischer durch Jlugzeuge ausgefunden. Die Flugzeuge, die zur Suche nach den auf Eischollen ins Kaspische Meer hinausgetriedenen Fischer ausgestiedenen waren, haben etwa 200 Fischer, auf Eischollen treibend, aufgefunden. Die Pischer sand den Gischollen treibend, aufgefunden. Die Pischer sanderen auf dem Eisund versorgten die Fischer mit Brot, Medikamenten und Tabat.

Das neue deutsche Recht

Reichsjuftigfommiffar Dr. Frant über die Rechtsgeftaltung. Reichsjussissimissen und Reichsjuristensührer Dr. Frank sprach vor Bertretern der Presse über wichtige Fragen der Rechtsgestaltung und über die weiteren Aufgaben der Eneuerung des deutschen Rechts.
Der Redner bezeichnete die Schaffung der Justishoheit des Reiches als die wesentlichste Voraussetzung des deutschen Einheitsstaates. Die Gruppenbildung innerhalb der Justisperwaltungen bedeutet, daß die Reichsjustiz entschlen ist,

das beste aus den Ersagrungen ver einzemen Buntzverwat-tungen auf die Reichsjustizverwaltung zu übernehmen.

Die welfanschauliche Grundlage der Reichsjussizesem ist ausschließlich das nationalsozialistische Ideengut in seiner Gesamtheit.

Das bedeutet, daß die Zusammenarbeit mit den Landesjuftig-Das bedeutet, daß die Jusammenarbeit mit den Landesjustigserwaltungen in Form einer absoluten Unterordung unter die Reichsinstanzen vor sich geht. Die Aufgaben, die der Reichsjustizverwaltung und dem Keichsjustizverwaltung und dem Keichsjustizverwaltung und dem Keichsjustizverwaltung und dem Keichsjustizverwaltung und der Kechtsgustände Wolfer irgendwie Unsicheren des über die Kechtsgusstände entsteht. Wis zur endgültigen autoritären Klärung durch das Reich werden die gegenwärtigen Mahnachmen und Geleßgebungsalte der Länder unberührt bleiben. Die kommende entwicklung wird ert einsegen, wenn das Reich die Keichsjustizverwaltung zur gesamten Berwaltung der deutschen Susinia als Einrichtung geselhich ausgebaut haben wird.
Die untere Gerichsinstanz in Torm des Umfasse.

Die untere Gerichtsinstanz in Jorm des Umtsgerichts bleibt erhalten, ebenso die zweite Instanz in Jorm des Land gerichts. In der Jorm des Oberlandesgerichts wird eine weitere Rechtsmittelinstanz sichergestellt. Beibehalten wird selbsstreicht das oberste

jungen Juriften ftellt, find gum mindeften Die gleichen

## Schwarzes Brett der Partei.

MS Frauenschaft Spangenberg u. Elberedorf

Freitag, ben 2. Marz, Pflichtabend in ber Aula ber Burgfisschule Punktlich 8 Uhr Bortrag von Pg. Dr. Koch über Gesundheitspslege von Frau und Die Frauenschaftsleiterin.

## Vereinstalender

Turnverein Froher Mut. Freitag Abend 1/29 Uhr Spielerfigung.

Spangenberg 1. — Babern 1. Um tommenben Sonntag wirb ber fcmerfte Rampf für unfere handball-Mannichaft ftattfinden und zwar gegen Babern 1. Auf Diefes Spiel werden wir in der Connabendnummer nochmals zurudtommen.

## Die nationalen Feiertage Michtige Beichtuffe bes Reichstabinetts

Dos Reichstabinett verabidisebete in seiner Dienstag-ber nationale Zietriag bes beutiden Voltes ber damad ist Der fünfte Sountag vor Offeren (Remindiferer) ill Kreiben-gebenftag. Der erste Sonntag nach Michaelis ist Ernte-danftag.

Dantiag.

Buther den genannten nationalen Aeiertagen und den Spuntagen find Aeiertage der Meuiahreitage und der Spuntagen find Aeiertage der Meuiahreitag der Farireitag, der Oktermontag, der Humbertagen für Arrietagen der Humbertagen der

Jinangverwaltung.
Das Geleh zur Aenderung des Ariegspersonenschädenscheites bestimmt, das die Versorgung für Schäden an Celd und Ceden, die jemand im Julammenhang mit inneren um Angederige staatsjeindlicher Parteien oder um Förderung ihrer Bestrebungen bandeit. Im Gegenlast dierziegelt ein Geseh über die Versorgung der über gestlichen Schäden.

## Berforgung der Kämpfer der nationalen Erhebung

Berlorgung der Kämpfer der nationalen Erhebung
Das Geleh über die Verlorgung der Kämpfer für die
nationale Erhebung sieht vor. daß Angehörige der NSDAB.
und des Stadhehm lowie ihrer Gliederungen auf Antrogwegen der die Gefundbeit schädigenden Folgen von Körpersender in der Geschäftelt der Gliederungen, die sie mährend der Franzische vor ersteungen, die sie mährend der Franzische vor eine Angelie der Angelie von die der Angelie der Gliederungen vor die der Angelie der Gliederungen vor die der Angelie der Gliederungen vor die der Angelie der Gliederungen der Inspending der Gegner erlitten haben, unter entlprechenden Verwendung der Borfchriften des Reichsverlorgungsgeletze Verlorgung erhalten. Das gleiche gilt für ihre siniterbliedenen Die Borfchriften inden auch Anwendung auf frühere Angehörige ingwischen aufgelöster nationaler Gerner auf Angehörige ingwischen. Der Antrog bedarf gerod ver Justimmung der Hilfstaffe, Jauptabeitung der Hilfstaffe, Jauptabeitung der Hilfstaffe saut der hilfstaffe saut der hilfstaffe saut der hilfstaffe saut der hilfstaffe felbst gestellt werden.

Die Rente eines Geichädigten beträgt 20 v. b. der nach

Hilfstasse seines Geschädigten beträgt 20 v. H. der nach dem Keissverjorgungsgeleh zu gewährenden Gebührnisse, wenn er das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und wenn dem Unterhaltplichtigen insolge der Gesundheitsschaft und schaft wenn er das 14. Lebensjahr vollendet hat, 60 v. H., wenn er das 15. Lebensjahr vollendet hat, 60 v. H., wenn er das 15. Lebensjahr vollendet hat, 80 v. H., wenn er das 16. Lebensjahr vollendet hat, 80 v. H., wenn er das 17. Lebensjahr vollendet hat, 60 v. H., wenn er das 18. Lebensjahr vollendet hat, 80 v. H., wenn er das 18. Lebensjahr vollendet hat, 80 v. H., wenn er das 18. Lebensjahr vollendet hat, 60 v. H., wenn er das 18. Lebensjahr vollendet hat, 80 v. H., wenn er das 18. Lebensjahr vollendet hat, 80 v. H., wenn er das 19. Lebensjahr vollendet hat,

Dinterbliebenen von Personen, die infolge einer Schä-bigung gestorben sind, steht Sterbegeld zu, auch wenn der Berstorbene nicht Kentenempfänger gewesen ist. Auf die nach diesem Gesetzeriorgungsberechtigten sinden die Vor-schriften des Gesetzes über die Beschäftigung Schwerbeschö-digter entsprechend Anwendung.

Die auf Brund dieses Gesetzes gemährte Bersorgung tann entzogen werden, wenn der Bersorgungsberechtigte aus der RSDAB. oder dem Stahlhelm ausgeschlossen in oder wenn nach seinem Ausscheiden Tatsachen bekannt wer-den, die den Ausschluß zur Folge gehabt hätten. Das gleiche nationalen Kerbände.

Das Geleß tritt am 1. Januar 1934 in Kraft. Sterbe-geld wird auch gemährt, wenn der Tod vor dem 1 Januar 1934 eingetreten ist.

In ber Begründung des Gefetes heißt es: "Die fiegreiche Durchiekung der von der nSDUB vertretenen

tanichatung find die Riedertingung der tomm Welcht wären nicht möglich gewesen, wenn ni filden Kämpler der WSDM insbelondere die gen der Su und Se und die Mitglieder des und der inswicken aufgrößfen nalionalen Be rückhaltos für dieses Ziel eingeleht daffen.

Das deutsche det ichnelen die eingeleht datien.

Das deutsche der ichnelen ihren für ihre heroiichen Ceistangen in gleicher Weise Dank und Anaerken, nnng wie den Boltsgenossen, die im friege Gesundheit und Ecken sich das Dalectand geoptert haben. Darams ergibt ich die D111 dit des Reiches zur Wiedergntmachung der in diesem Kampl ertistenn Schoen. Da die Verlorung des genannten Perionenkreises deinglich ist, neht der Gritturf die Dertorgung des gelanden Verlorgungserechtes die Verlorgung eine des Dertorgungs eine Verlorgungs des Verlorgungs eines die Verlorgung und der Verlorgungserechtes die Verlorgung und des Verlorgungserechtes die Verlorgung und der Verlorgungserechtes die Verlorgung und der Verlorgungserechtes die Verlorgung und der Verlorgung der Verlorgung und der Verlorgung und der Verlorgung der Verlorgung und der Verlorgung der Verlorgung und der Verlorgung der Verlorgung und der Verlorgung und der Verlorgung und der Verlorgung und der Verlorgung der Verlorgung und der Verlorgung der Verlorgung und der Verlorgung der Ve rechtes die Verlorgung unter entprechender Anwendung des für die Artiegsbeldadigten matigebenden Reichsverlor-gungeneichtes vor.

aus ergeletes vot.

Im einzelnen wird bemerkt daß nur Körperverletungen aus Andis innerpolitischer Kännpfe mit den Gegnern den aus Andis innerpolitischer Kännpfe mit den Gegnern wird der Schaften und here Sinderbitebenen auf Verforzung begründen. Au erster Linie kannen Kännpfe mit den Gegnern met fein der Andische Linie kannen Kännpfe mit den tommen kännpfe mit den tommen kännpfe mit den tommen kännpfe mit der tommen könnter Verforzung der Arteien. Organilationen und liter Antibangen in Dertreiligte Ferionen als politische Gegner in Betracht der Gegner der Gerinden der Schaften der Gegner in Betracht der Gegner in Betracht der Gegner der Geg

## Bedeutsame Berwaltungsvereinsachung

Das Reichskabinett verabschiebet efenner ein Geses zur Bereinsachung und Berbilligung der Berwaltung. Dieses seich stellt die Einheitlichkeit der Berkehrspolitif sicher nerthält gereinsachungsmaßnahmen auf den Gebiesen der Reichspolit und der Reichsslänanzerwaltung.

Bis jum 1. April 1934 werden die Oberposidirettionen Darmstadt, Halle, Konstanz, Liegnis und Minden aufgehoben.

geboen.

geb

finangamter vermindert.

Die Landessinanzämter vermindert.
Die Landessinanzämter Oldenburg und Unterweser werden ausgehoben und durch ein neues in Bremen ersett, dem auch die preußigdem Kegierungsbezirke Stade und Aurigiangelchlossen werden. Soenso werden die Lenter Schleswigsolsselben und Wecklendurg-Lübed aufgehoben und durch ein neues Landessinanzamt in Riel ersett. Ausgehoben werden auch die Nemter Breslau und Oberchsessien wossen von Verlenstellen wohlte ein neues Landessinanzamt in Riel ersett. Ausgehoben werden auch die Stadtreise Altona und Wandobest werden der Verlenstellen wird von der Verlenstellen. Die Abseitungen sier Bestig und Verlenstellen und Raundsweg und Lübed werden ausgehoben. Die Mahnahmen milsen bis dieststeile der Lährt der in Jutunft die Landessinanzämter dasse Oberposibirertionen aussamten des eines der Verlenstelle Gebietsteile umschließen. Das beetuter pratisich die Beseitsteile umschen für Beamter binnen aussehrlich werdend Beamte können in den einstweisigen Ruhestand versehr der Verlenstelle und Rachtsfing Ruhestand versehr Verlenster und Rachtsfingen Ruhestand versehr Verlenster und Rachtsfinden verleich werden.

Agen Außehano verjegt weroen.
Das Geleg über die Pfändung von Miet- und Kacht-zinsforderungen wegen Uniprüchen aus öffentlichen Grund-ftückslaften trifft eine Regelung dahin, daß dem aus der öffentlichen Laft Berechtigten der Weg der Miet- und Lachtzinspfändung mit dem Vorrecht vor Krivat-

und dinglichen Glaubigern zwar offenteben ion wegen der legten vor der Pfändung fallig verwerte und, bei monatlicher Hallig verwerte und, bei monatlicher Fölligteit, auch worlenten Rate Diete geleichliche Fögelung war ibre uneinheitschen Kechtlprechung auf dieten Gebiet na

# Dimitroff und Genoffen ausgewiele

Misei

gir.

Mu

ordnun des" e freien ichaft wirtid faßt r del bi beiten derum die B lichen gune in di aufzlien d geine in di Jahr

Re wirt jchai

fern

chen 311 stabil bra

B

dur tät ton Ste Sel Sel

fannte und ihrer Uebernanme wotennte.

Aachdem die Sowiefregierung den Genannten dings die Sowief-Staatsangehörigfeit zuerfannt hat, ich daraus die Möglichfeit ihrer Abbesörberung, hat, Sowiefunion. Die Abbesörberung ist Dienstag duch

worden.
Die drei Bulgaren Dimitroff, Popoff und Tangla am Diensfagabend im Moskauer Fluggafen eingekeist.

### Schule und Hitlerjugend Eine Rede des Reichsjugendführers.

Gine Rede des Reidssigendiürers.

Stuttgart, 27. Tebrus Stuttgart, 27. Tebrus Grüfrertagung des Gebietes 20 Mürttemberg die der Grüfrertagung des Gebietes 20 Mürttemberg die der Grüfrertagung des Gebietes 20 Mürttemberg die des Grüfrerdigung des Gebietes 20 Mürttemberg die des Grüfferdigung des Gebietes 20 Mürttemberg die des Grüfferdigung des Gebietes 20 Mürttemberg die des Grüfferdigung des Grüfferdigun Stuttgart, 27.

### Bieder ein Greuelmärchen widerley Dimitroff jagt aus

Moskau, 29. Februar Nostan, 29. Tronger Die aus Deutschan, 20. Tronger Die aus Deutschand ausgewiesene bulgaritigen wunisten Dimitroff, Taneff und Kopaf und

über die Beschaffenheit des Hattlockals.

Im übriger iggte Dimitross, das feinersei körpenke Mishpandung gegen ihn zur Unwendung gefommen is Mishpandung gegen ihn zur Unwendung gefommen is Auf die Frage, was er nun in Jutunft zu tun vendlich antwortete er in allgemeinen Redewendungen. Er ert u. a., das er sür die Komintern weiter zu arbeiten beschieden. Die drei Bulgaren hinterlassen des sichenden, sie sich bei gutem Gesundheitszustand besinden, sie sich bei gutem Gesundheitszustand besinden.

# Luftfahrt tut not

## Besucht die Gegelflugzeug-Alusstellun

der Segelfluggruppe Spangenberg im "Sotel Being" bom Em tag den 4. — Sonntag den 11. Mars 1934.

Eröffnung: Sonnabend ben 3. Marg 201/2 Uhr.

## Spangenberger Tonfilmtheater

Sonnabend und Sonniag, pünkilich abends 815 Uhr



Beiprogramm :

Broadway Kabarett Nr. 1. Im Reiche der Harmonika.

UFA WOCHENSCHAU



Sonnabend Abend 49 Uhr

### Versammlung

im Bereinstotal.

Bollzähliges Erfcheinen if erforber ich.

Der Borftanb.





Die Buchdruckerei H. MUNZER Spangenberg empfiehlt sich zur Herstellung sämtlicher

### Raffee 23enders

zeichnen sich aus durch:

ftete frifde Röftung höch fe Ergiebigkeit hervorragenden Gefchmad

Bu haben in den Breislagen für je 1/49h. 55; 65; 75 29fg.

### Schweinegahlung.

Um 5. Marg 1934 findet im gangen Reid Commeinegablung ftatt. Die Bevollerung wird erfud. Babler bei Ausübung bes Bablgefcaftes gu unterfig. Bu gablen find bie in der Racht vom 4. bis 5. 9 porhandenen Schweine.

Spangenberg, ben 28. 2. 1934. Der Bürgermeifter

Fenner.